

Für Sie in  
der Region



**Regionalbüro Nord/West in Oldenburg (Oldb.)**

E-Mail: nordwest@mbt-niedersachsen.de  
Telefon: 0157 328 835 89

**Regionalbüro Nord/Ost in Verden (Aller)**

E-Mail: nordost@mbt-niedersachsen.de  
Telefon: 0152 213 590 11

**Regionalbüro Süd in Hildesheim**

E-Mail: sued@mbt-niedersachsen.de  
Telefon: 0152 034 314 29

## Kontakt

Mobile Beratung Niedersachsen  
gegen Rechtsextremismus  
für Demokratie

Web: [www.mbt-niedersachsen.de](http://www.mbt-niedersachsen.de)  
E-Mail: [info@mbt-niedersachsen.de](mailto:info@mbt-niedersachsen.de)  
Twitter: @MBTnds

Träger:  
WABE e.V.  
Holzmarkt 15  
27283 Verden (Aller)



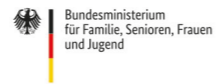
Niedersachsen

Mobile Beratung  
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie

Unterstützen  
Begleiten  
Informieren

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



LPR Landespräventionsrat  
Niedersachsen  
LDZ Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen



## Mobile Beratung

Rassismus, Antisemitismus, Homofeindlichkeit – menschenverachtende Einstellungen und Vorfälle gehören längst zum Alltag und stellen die Gesellschaft vor dauerhafte Herausforderungen. Die Mobile Beratung Niedersachsen ist Ansprechpartnerin für all diejenigen, die mit dieser Ideologie konfrontiert sind oder Unterstützung bei lokalen Demokratisierungsprozessen suchen.

Die Beratung erfolgt vertraulich, unbürokratisch, kostenfrei, vor Ort und auf Wunsch anonym. Im Mittelpunkt steht stets die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wir arbeiten prozessorientiert und versuchen, die handelnden demokratischen Akteur\*innen bedarfsorientiert in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken und zu vernetzen.

## Gute Beratung

Antisemitische Schimpfwörter an Schulen, der sich rassistisch äussernde Jugendtrainer im örtlichen Fußballverein, Hakenkreuz-Graffiti an Bushaltestellen, rechte Aufkleber und Schmierereien in der Stadt oder ein geplanter Aufmarsch einer rechtsextremen Partei: Die Anlässe, die Personen bewegen, die Angebote der Mobilen Beratung Niedersachsen in Anspruch zu nehmen, sind vielfältig. Die Mitarbeiter\*innen erarbeiten gemeinsam mit den betroffenen Akteur\*innen Lösungsansätze und unterstützen die Umsetzung durch Beratung, Begleitung und externe Fachexpertise.

## Begleiten und Qualifizieren

Nicht immer ist eine akute Krisensituation nötig, um tätig zu werden. Die Mobile Beratung Niedersachsen begleitet ebenso Bündnisse, Organisationen, Institutionen oder Einzelpersonen, die menschenfeindlichen Einstellungen und Aktivitäten vorbeugen wollen. Dazu gehören die Entwicklung auf Dauer angelegter Strategien gegen rechtsextreme Tendenzen, die Erarbeitung von Präventionskonzepten oder die Unterstützung bei der Vernetzung verschiedener Akteur\*innen.

## Aufklären und Informieren

Für alle Interessierten bietet die Mobile Beratung Niedersachsen beispielsweise Vorträge, Seminare, Workshops und Fortbildungen zu aktuellen Fragestellungen, Problemlagen und Entwicklungen in den Themenbereichen. Unsere Mitarbeiter\*innen stehen in allen Fragen unkompliziert und auf Wunsch anonym als Ansprechpartnerin\*innen zur Verfügung. Zudem dokumentieren und analysieren wir rechtsextreme Vorkommnisse und Strukturen und informieren die Öffentlichkeit darüber. Die Mobile Beratung Niedersachsen unterstützt darüber hinaus zivilgesellschaftliche Initiativen in der Öffentlichkeitsarbeit.

## Unser Angebot

- Beratung bei Problemstellungen in den Themenfeldern Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und Antifeminismus
- Unterstützung von Netzwerken, Bündnissen, Runden Tischen etc.
- Projekte gegen Rechtsextremismus (Vorträge, Seminare, Workshops und Fortbildungen etc.)
- Informationen zu relevanten Erscheinungsformen des Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Antisemitismus sowie Antifeminismus und Alltagsrassismus
- Moderation lokaler Prozesse
- Fortbildungen für Multiplikator\*innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung von Angehörigen rechtsextremer Jugendlicher und junger Erwachsener

## Wer kann sich an uns wenden?

- Vereine und Verbände
- Kinder-, Jugend- und Schuleinrichtungen
- Multiplikator\*innen aus den Bereichen der Jugendarbeit, Kinderbetreuung, Schule, therapeutische Einrichtungen
- Zivilgesellschaftliche Initiativen/ Bündnisse
- Universitäten
- Kommunale Präventionsräte
- Familien/Angehörige
- Einzelpersonen
- Verwaltungen
- Betriebe/Unternehmen
- Gewerkschaften

**Alle, die mit rechtsextremen und menschenfeindlichen Haltungen und Aktivitäten konfrontiert sind!**